

Frauenfeld [Unterherten]

Schulort:	Frauenfeld [Unterherten]	Kanton 1799:	Thurgau	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft des Priors von Ittingen)
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Frauenfeld	Kanton 2015:	Thurgau
		Agentschaft 1799:	Frauenfeld	Gemeinde 2015:	Frauenfeld
		Kirchgemeinde 1799:	Frauenfeld		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 96				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 684: Frauenfeld [Unterherten], [http://www.stapferenquete.ch/db/684].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Unterherten (Niedere Schule, reformiert)				

20.02.1799

BEANTWORTUNG AUFF DIE FRAGEN, DER SCHULL ZU NIDERHERTEN, UND AGENTSCHAFFT, ZUR KIRCHEN GEMEIND DISTRICT, UND KANTON FRAUENFELD GEHÖRIG

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	BEANTWORTUNG AUFF DIE FRAGEN, DER SCHULL ZU NIDERHERTEN, UND AGENTSCHAFFT, ZUR KIRCHEN GEMEIND DISTRICT, UND KANTON FRAUENFELD GEHÖRIG
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	BEANTWORTUNG AUFF DIE FRAGEN, DER SCHULL ZU NIDERHERTEN, UND AGENTSCHAFFT, ZUR KIRCHEN GEMEIND DISTRICT, UND KANTON FRAUENFELD GEHÖRIG
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	
I.1.d	In welchem Distrikt?	
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	zu Niderherten zur Schul gehörigen Hüsser an der zahl 11. 2 zu oberherten zur Schul gehörigen Hüsser an der zahl 7 zu ergeten zur Schul gehörigen Hüsser an der zahl 5 Under und ober Greissen zur Schul gehörigen Hüsser an der zahl 4 an der huob zusammen an Haußhaltungen 3 Suma 30
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Alle dieße im umkreiß eine Stunde, die einten eine halb Viertel Stund und die anderen eine Viertel Stund, zur schull zukommen an der zahl Sind dermahlen Noch 26 Kinder, Namlich 11 Knaben und 15 Töchtern, so in die Winterschul Kommen, die Winder Schul währet 16 biß 17 Wochen. Die Sommer schul wird auch gehalten, alle wochen am Samstag da Lassen sich einfinden 8 bis 10 Kinder, Nach dem es die zeit erlaubet, in der schul wird aussen und inwendig gelehrt, im Testament zeügnuß und Psalter, Vorschriften Werden jhnen gegeben, die sie abschreiben Müßen, die Schul dauret Täglich 6 Stund
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	an der zahl Sind dermahlen Noch 26 Kinder, Namlich 11 Knaben und 15 Töchtern, so in die Winterschul Kommen, die Winder Schul währet 16 biß 17 Wochen.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Sommer schul wird auch gehalten, alle wochen am Samstag da Lassen sich einfinden 8 bis 10 Kinder, Nach dem es die zeit erlaubet, in der schul wird aussen und inwendig gelehrt, im Testament zeügnuß und Psalter, Vorschriften Werden jhnen gegeben, die sie abschreiben Müßen, die Schul dauret Täglich 6 Stund
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Der SCHULLMEISTER ist bestellt Worden, Von der ganzen gemeind und Von dem PFARRER. Und für jede Wochen haben sie im Lohn Versprochen 1 fl. 30 xr. Von Jedem Kind in der Wochen 3 xr. und der SCHULLMEISTER Heist Adam Karrer, Alter 61 Jahr und 15 Jahr Schule gehalten, und ist Wonhafft zu Niderherten
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	
III.11.d	Wo ist er her?	
III.11.e	Wie alt?	
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	Der SCHULLMEISTER ist bestellt Worden, Von der ganzen gemeind und Von dem PFARRER. Und für jede Wochen haben sie im Lohn Versprochen 1 fl. 30 xr. Von Jedem Kind in der Wochen 3 xr. und der SCHULLMEISTER Heist Adam Karrer, Alter 61 Jahr und 15 Jahr Schule gehalten, und ist Wonhafft zu Niderherten
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	
III.11.i	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)
-------	----------------------------

IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Und Was das schulgut ist, daß ist Von den Hauß-Vättern zusammen geleit worden,
IV.13.b	Wie stark ist er?	und belauft sich auf 380 fl.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

den 20ten FEBRUARY Anno 1799. Adam Karrer Schulmeister zu Niderherten

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 96
Briefkopf	BEANTWORTUNG AUFF DIE FRAGEN, DER SCHULL ZU NIDERHERTEN, UND AGENTSCHAFFT, ZUR KIRCHEN GEMEIND DISTRICT, UND KANTON FRAUENFELD GEHÖRIG
Transkriptionsdatum	20.02.1799
Datum des Schreibens	684BAR_B0_10001483_Nr_1463_fol_96.pdf
Faksimile	Ja
Ist Quelle original?	Karrer
Verfasser Name	Adam
Verfasser Vorname	Nein
Vom Lehrer verfasst?	
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Frauenfeld [Unterherten]	Kanton 1799	Thurgau	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Frauenfeld		Thurgau (Gerichtsherrschaft des Priors von Ittingen)
Ortskategorie		Agentschaft 1799	Frauenfeld	Kanton 2015	Thurgau
Eigenständige Gemeinde?		Kirchgemeinde 1799	Frauenfeld	Amt 2000	Frauenfeld
Ist Schulort?	Nein	Einwohnerzahl 1799		Gemeinde 2015	Frauenfeld
Höhenlage				Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	711592				
Geo. Länge	268797				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Unterherten (ID: 927)

Schultypus:
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
Art der Klasseneinteilung:
Klassenanzahl:
Unterrichtete Inhalte: Keine

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		11
Mädchen		15
Kinder	8 - 10	26
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 1363)**

Name: Karrer
Vorname: Adam

Weitere Informationen

Alter: 61
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie?
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen?

Herkunft: Unterherten
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 15 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben